

Heidelberg. 25. I. 96

Sehr verehrter Lieber Herr Professor!

Sie werden in dieser Zeit so viele überflüssige Briefe bekommen haben, dass es auf einen mehr schon nicht ankommt besonders wenn er kurz ist. Ich möchte Ihnen nur sagen, wie sehr ich mich darüber gefreut habe, dass Ihnen eine so hervorragende Entdeckung gelungen ist; über die

[p. 2]

Ihnen zu Teil gewordenen Ehren natürlich auch, wenn sie auch erst in zweiter Reihe kommen. So etwas zu erreichen ist doch das Schönste, was es für einen in der Wissenschaft Thätigen geben kann.

Viele Grüße von meiner Frau und mir an Sie und Ihre verehrte Frau Gemahlin, deren Freude und Stolz ich mir gut vorstellen kann.

Uns geht es gut, unser Mädels gedeiht prächtig. Mit vielen Grüßen Ihr aufrichtig

ergebener E. v. Hippel